THEATER URI

JAHRESBERICHT 2021|22

Forum Theater Uri
Tellspielhaus Altdorf

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Präsidenten 1

Vorwort Gast 2

Jahresbericht der Präsidentin 4

Jahresbericht der Leitung Theater 10

Anlässe 19

Adressen 20

Sponsoren 21

Jahresrechnung 2021 / 2022 22

Bilanz per 30.6.2022 23

Bericht der Revisionsstelle 24

Budget 1.7.2022 bis 30.6.2023 25

Layout: Scriptum, Rafael Brand – Layout. Öffentlichkeitsarbeit. Texte & Fotos.
Fotos: Angel Sanchez (Titelfoto, S. 4, 8, 9, 10, 14,18), Rafael Brand (S. 12, 13, 18), Mathieu Nicolet (S. 3), Toni Suter (S. 15), Marco Eberli (S. 21), Pressefoto Hopetown (S. 21)

Urbanes im Ländlichen

Unter dem Titel «Unter neuer Flagge» schreibt die NZZ am Sonntag am 31. Juli dieses Jahres über den Wandel der europapolitischen Schweizerkarte. Dabei wird am Beispiel von Altdorf gezeigt, wie ländliche Zentren sich in den letzten 30 Jahren in urbane Zentren im ländlichen Umfeld verwandelt haben. Als ein wichtiger Grund für diese Veränderung wird das Altdorfer Kulturangebot genannt, das ganz entscheidend zur Attraktivität und Lebensqualität von Altdorf – und in weiterem Sinne von Uri – beiträgt.

Sichtbar werde dieser Wandel am Theater Uri, einem Haus das gebaut wurde, damit dort Schillers «Wilhelm Tell» aufgeführt werden konnte. Das Haus hat sich gewandelt, geöffnet: «Den ‹Tell› spielen sie noch immer, keine Frage, auch Ländlerkapellen treten regelmässig auf, aber daneben kommen eben auch Jazzbands aus New York, Tänzerinnen aus Irland und iranische Hackbrettspieler», schreibt die NZZ am Sonntag.

Der Auftrag des Theater Uri ist es, das Urbane und das Ländliche zusammenzubringen, Angebote zu machen, die ein urbanes und ein ländliches Publikum anziehen, den Jazz und den Ländler, um es plakativ auszudrücken. Und dass uns dies auch immer wieder gelingt, zeigen unsere Besucherzahlen. Damit das Haus diesen Spagat auch weiterhin schafft, muss es flexibel bleiben und sich in baulicher und technischer Hinsicht immer wieder erneuern. Ein weiterer wichtiger Schritt in diese Richtung ist das Sanierungspaket 2023–2030, über das das Urner Volk im März 2023 abstimmen wird.

Altdorf, im September 2022

Ursula Huwyler-Dillier | Präsidentin Forum Theater Uri

Im Theater zu Hause

Hier werde ich nie mehr inszenieren! Dessen war ich mir sicher. Vor meinem inneren Auge sah ich das gesamte Team vom Theater Uri mit dickem schwarzem Filzstift einen Strich quer über meinen Namen machen. Ich war mir sicher, die melden sich bestimmt nie wieder.

Es war meine erste Inszenierung am Haus. Sommernachtstraum. Shakespeare. Die Ideen übersprudelten. Das Theater in einen Club verwandeln? Kein Problem! DJ macht bis in alle Nächte Musik? Kein Problem! Die Spielenden tanzen auf Holzkohle? Ein riesen Problem! Nach der Aufführung war der Kohlenstaub überall. Nicht nur im Foyer oder in den Toiletten dahinter. Die Zentrallüftung hatte die Staubpartikel durchs ganze Haus gewirbelt, in die Garderoben und Technikräume, auf die grosse Bühne, in den Keller und bis unters Dach – und ich war mir sicher. Nie im Leben lassen die mich je wieder hier arbeiten. Hier werde ich nie mehr inszenieren! Ich wurde eines Erfreulicheren belehrt…

Das Theater Uri ist ein Haus für alle. Es ist ein Ideenspielplatz, ein Labor der Gesellschaft, ein Möglichkeitsraum für unterschiedlichste Menschen und Gruppen. Das Haus lädt ein mitzumachen, sich einzuschreiben und auszudrücken. Kaum ein Schweizer Spielplan ist so divers, so abwechslungsreich, so eklektisch. Hier hat Theater nichts mit Abgrenzung zu tun. Nicht elitär, nicht von oben herab. Hier ist man immer zu gleichen Teilen auf, hinter und vor der Bühne. Selten habe ich eine so aktive und reiche Theaterkultur und eine so anregende Abwechslung von Sparten, Genres und Umsetzungen von Laien bis Profis gesehen.

Das Theater Uri ist mutig. Voller schöpferischem Tatendrang stösst es immer wieder neue Projekte, neue Formate, neue Blickrichtungen an. So entstehen multiperspektivische Betrachtungen der Gesellschaft, sowohl für das Publikum als auch für uns Kulturschaffende. Alle, die an diesem Haus arbeiten, machen es für uns immer wieder aufs Neue möglich auszuprobieren und vielleicht über uns selbst hinauszuwachsen. Dank mutiger Schritte und Entscheidungen regt dieses Haus immer wieder aufs Neue an.

Das Theater Uri empfängt mit offenen Armen. Nie ist mir – bei allen Institutionen, für die ich je arbeitete, egal ob im In- oder Ausland – ein solches Team, mit einem solchen Spirit

begegnet. Hier geben alle alles. Es ist ein Team von Visionärinnen und Möglichmachern. Ein Team, ausgestattet mit Gastfreundschaft und Herzlichkeit, das beispiellos ist. Das Team vom Theater Uri, so scheint es, ist eine Familie und dieses Gefühl überträgt sich. Die Menschen, die an diesem Theater arbeiten, verstehen es, aus einem Kulturhaus ein Zuhause zu machen.

Woher ich das alles weiss? Nun, als sich die Sommernachts-Staubwolken etwas legten, wurde ich dann doch wieder eingeladen – nicht ohne entsprechende Keine-Kohle-Zusatzklausel, versteht sich. Bis heute hängt ein kleines Stück schwarzer Kohle im Büro des Intendanten. Ob als Souvenir oder als Mahnmal? Wahrscheinlich beides. Drei Inszenierungen und etliche Nächte im Turmzimmer über der grossen Bühne später, fühle ich mich diesem Haus mehr als verbunden. Hier wird dynamische Theaterkultur gelebt, hier wird jeden Tag aufs Neue an der Kunst von morgen gearbeitet und hier empfangen einen Menschen mit offenen Armen.

Hier will ich arbeiten. Immer und immer wieder! Danke Theater Uri, dass ihr euer Haus zu einem Zuhause macht.

Zürich im August 2022

Livio Beyeler | Künstler und Regisseur

Vorstand

Im Herbst 2021 durfte ich nach 10 Jahren Vorstandstätigkeit das Präsidium des Vereins Forum Theater Uri von meinem Vorgänger Philipp Sicher übernehmen. Mit viel Freude und dem nötigen Respekt habe ich diese spannende Arbeit angepackt. Neu verstärken unser Vorstandsteam Lea Gisler und Stefan Büeler, beide aus Altdorf. Während des Vereinsjahrs trat Markus Baumann aus gesundheitlichen Gründen kürzer und hat den Vorstand verlassen. Sein Ressort Finanzen wird seither interimistisch vom Leo Bücker geführt. Auch unsere Spezialistin in Rechtsfragen, Fabienne Crisovan, verlässt den Vorstand auf Ende Vereinsjahr. Für beide werden an der Generalversammlung Nachfolger gewählt.

Das vordringlichste Thema unserer Vorstandsarbeit war das Sanierungspaket 2022–2030 des Theater Uri. Vertreter des Vorstands, die Leitung Theater und Technik sind im regen Austausch mit Vertretern der Gemeinde Altdorf, als Besitzerin des Theaters und Vertretern des Kantons.

Markus Baumann, Fabienne Crisovan und allen anderen Mitgliedern des Vorstands gilt mein besonderer Dank für die hervorragende Zusammenarbeit im vergangenen Vereinsjahr.

Personal

In einem Kultur- und Veranstaltungshaus wie dem Theater Uri, werden hohe Erwartungen und Anforderungen an die Leitung und das Personal gestellt. Das Personal ist das Gesicht unseres Hauses. Es hat an vorderster Front mit den Besuchern, Veranstaltern und Künstlern Kontakt.

Um diese anspruchsvolle Aufgabe professionell und zur Zufriedenheit aller zu erfüllen, braucht es top motiviertes Personal. Unser Leitungsteam mit Michel Truniger, Leitung Theater, Jacqueline Amrhein, Leitung Administration, und Stefan Zumstein, Leitung Technik, erfüllt diese Aufgabe optimal und wird durch 11 Festangestellte in den Funktionen Administration, Bühnentechnik, Kommunikation und Hauspflege mit total 600 Stellenprozent unterstützt. 10 Personen sind im Stundenlohn angestellt als Veranstaltungs-, Abendkasse- und Barbetreuerinnen. Rund 20 Platzanweiserinnen und Platzanweiser stehen vor und während der Veranstaltungen dem Publikum zur Verfügung.

Bei der Zusammensetzung des Personalbestands ergab es kleine Veränderungen. Geraldine Blatter, Kommunikation, hat unseren Betrieb auf Ende Juli verlassen und wird sich voll auf ihre Verlagstätigkeit konzentrieren. Herzlichen Dank für die wertvolle Mitarbeit und viel Erfolg für die Zukunft. Ab 1. September ergänzt Martina Tresch-Regli das Team im Kommunikationsbereich. Im Frühsommer wurde Liam Kelly als Praktikant Veranstaltungstechnik in einem 20 %-Pensum beim Theater Uri angestellt. Dieses Praktikum ist Teil des 10. Schuljahrs mit Start im August 2022. Im Sommer 2023 beginnt er im Theater Uri die Lehre in diesem Berufsfeld.

Die Anstellungsbedingungen für Festangestellte wurden nach fast 20 Jahren überarbeitet. Angepasst und auf den neusten Stand gebracht sind sie seit dem 1. Januar 2022 in Kraft. Die Stundenansätze der Mitarbeitenden im Stundenlohn wurden auf das neue Vereinsjahr nach oben angepasst.

Im Namen des Vorstands Forum Theater Uri danke ich dem Leitungsteam, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich für ihre tolle Arbeit und den unermüdlichen Einsatz während des vergangenen Vereinsjahrs.

Infrastruktur

Bereits im Frühling konnte mit der Umsetzung dringend nötiger Sofortmassnahmen begonnen werden. Sicherheitsvorschriften betreffend Brandschutz, Elektrosicherheit und Personenschutz wurden gemäss der gesetzlichen Vorgaben umgesetzt, zum besseren Schutz des Publikums und der Mitarbeitenden im Haus.

Das neu erarbeitet Brandschutzkonzept wird im Laufe der nächsten Jahre umgesetzt. Eine neue Bühnentreppe ist seit einigen Monaten im Einsatz. Diese ermöglicht einen sicheren Zugang der Zuschauer bei Stehkonzerten auf der Bühne.

In den Sommermonaten konnten die Sanierungsarbeiten bei der Stromhauptverteilung ohne Störung des Alltagsgeschäfts in den Büros des Erdgeschosses ausgeführt werden. Besten Dank den Fachleuten des EWA für ihre Arbeit.

Kleinere Sanierungsarbeiten wurden in der Sommerpause vom hauseigenen Personal ausgeführt. Das Treppenhaus zur Bühne wurde frisch gestrichen und das Büro im Obergeschoss bekam einen neuen Anstrich.

Dank eines grosszügigen Förderbeitrags der Dätwyler Stiftung kann der Altdorfer Saal saniert werden. Mit dem Entfernen der Trennwand konnte im August begonnen werden. Im Dezember soll der Saal in neuer Frische erstrahlen und eröffnet werden.

Finanzen

Gross waren bei der Budgetierung für das Berichtsjahr 21/22 die Unsicherheiten wegen Corona. Werden wir die geplanten Veranstaltungen durchführen können? Werden sich die Zuschauerinnen und Zuschauer wieder ins Theater wagen? Entsprechend vorsichtig und zurückhaltend gestaltet war das Budget.

Schon bald aber durften wir beruhigt aufatmen. Obwohl die Tellspiele noch einmal abgesagt werden mussten, konnten wir dank einer Ausfallentschädigung und dank kurzfristiger Vermietungen in den Sommer- und Herbstmonaten etwa 80 % der geplanten Erträge erzielen. In den darauffolgenden Dezembertagen und im 1. Halbjahr 2022 konnten

sehr viele Veranstaltungen durchgeführt werden und unser treues Publikum strömte zahlreich in die verschiedenen Vorstellungen. Auch Stiftungen und Sponsoren hielten uns über die schwierige Corona-Zeit hinweg die Treue und unterstützten uns in gewohntem Rahmen.

Die überraschend erfreulichen Erträge, gepaart mit einer straffen Kostendisziplin, wirkten sich natürlich positiv auf die finanzielle Situation aus.

So schliesst die Betriebsrechnung mit einem erfreulichen Gewinn ab. Zudem konnten Rückstellungen für das im Jahr 2025 geplante Musical-Projekt und für weitere Anschaffungen von aktuellen Geräten für die Veranstaltungstechnik gemacht werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Ein neues Kommunikationskonzept soll unsere Präsenz in der Öffentlichkeit erhöhen. Bei der Arbeit an diesem Konzept wurde die Stelle der Mitarbeiterin Kommunikation neu gedacht und ihr Pensum auf 30 % aufgestockt.

Mit diesem neuen Konzept wollen wir die Urner Bevölkerung über das Angebot des Hauses informieren, das Haus als grösstes Kulturinstitut im Kanton Uri bewerben und nicht zuletzt möglichst viele Besucherinnen und Besucher zu uns ins Theater holen.

Partnerschaften

Die Betriebsbeiträge des Kantons Uri, der Gemeinde Altdorf und der Korperation Uri ermöglichen erst den Bestand und die Tätigkeiten des Hauses und sind die Grundlage für die Existen unseres Theaters.

Die Leistungsvereinbarung zwischen dem Kanton Uri und dem Betriebsverein Forum Theater Uri konnte um weitere 4 Jahre verlängert werden, bis Ende Dezember 2025. Besten Dank für die Unterstützung und das Vertrauen in die Arbeit des Theater Uri und des Vereins Forum Theater Uri.

Weiter danken möchte ich der Gemeinde Altdorf, der Dätwyler Stiftung, der Korperation Uri, der Urner Kantonalbank, der Mobiliar, Blatthirsch und Scriptum, die uns seit Jahren grosszügig unterstützen. Auch alle anderen Sponsoren und Partner, die nicht namentlich aufgeführt wurden und unseren Kulturbetrieb unterstützen, gebührt unser herzlicher Dank.

Schlusswort

Das Theater Uri strahlt als Mehrspartenhaus mit seinem vielseitigen Angebot weit über die Kantonsgrenzen hinaus. Mit Festivals wie Alpentöne oder Tonart auch über die Landesgrenzen hinaus. Wir bieten ein Kulturangebot für die breite Öffentlichkeit mit Theater, Tanz, Musik, Komik, Plattformen für Jung und Alt, einheimischem Schaffen, Vorträgen, Versammlungen und vieles mehr.

Damit wir weiter einen flexiblen und effizienten Betrieb anbieten können, sollten unsere Gäste, Veranstalter und Mieter in unserem Haus eine Infrastruktur vorfinden, die auf dem Stand der heutigen Technik ist.

Mit der Umsetzung des Sanierungskonzepts 2023–2030 macht das Theater Uri einen grossen Schritt in die Zukunft. Unterstützen Sie uns bei unserer Weiterentwicklung. Dafür brauchen wir möglichst viel Unterstützung im März 2023 an der Urne.

Besten Dank!

Ursula Huwyler-Dillier | Präsidentin Forum Theater Uri

Eine seit 50 Jahren hinreissende pantomimische Kunstform feierte ihr Jubiläum, das Foyer wurde akustisch wieder ausgelotet, viele Aushängeschilder der Schweizer Comedy-Szene strapazierten die einen oder anderen Lachmuskeln und die Titanic wurde über Wochen immer wieder versenkt...

Mit einer grossen Erleichterung blicke ich auf eine erfolgreiche Spielzeit zurück. Eine Spielzeit im Zeichen der Rückgewinnung unserer Kernaufgaben und unseres Publikums. Die Unsicherheit war auch in diesem Vereinsjahr eine stetige Begleiterin. Eine gute Portion Zuversicht und Vertrauen waren wichtige Mittel für alle Veranstalter. Sicherheit und Routine gab es keine. Die ganze Szene musste sich von ihrer flexiblen Seite zeigen.

Mit dieser Zuversicht und viel Hoffnung starteten wir mit «Hope Town» von Momänt & Co. in die Saison. Ungewohnt im September brachten die sechs Frauen den Wilden Westen mit allen Klischees und Unwahrheiten ins Theater. Das über die Kantonsgrenzen beliebte

Festival «Alpentöne» stellte sich den neuen Verordnungen und war der Wegbereiter für einen kulturellen Herbst mit neuen Covid-Massnahmen. Die umsichtige Planung der Verantwortlichen und die erfolgreiche Umsetzung machten uns Mut.

Das Theater Uri durfte sukzessive wieder seine Spuren in der Kulturlandschaft hinterlassen. Der Talk mit Adolf Ogi, die verschiedenen Trafokonzerte, die wunderbaren Lieder von «Einzig, dr Andr und Disä» und die mehrfach verschobene Theaterproduktion «Travis und Pine» wussten zu begeistern. Die «gegenPol»-Reihe fand ihre Fortsetzung mit dem sagenhaften Rolf Sommer im kleinen Türmli und mit dem Hausorchester auf der grossen Bühne mit vielen Gästen. Die Plätze füllten sich zunehmend und der Theateralltag wurde wieder Realität.

Natürlich wurde hinter den Kulissen viel organisiert und etliche nervenaufreibende Stunden damit verbracht, die Veranstaltungen zu retten. Musikerinnen und Darsteller mussten ersetzt, Programm und Abläufe laufend angepasst werden, verschiedene Szenarien wurden skizziert, aber die Guillotine fiel nicht mehr.

Eine grosse Freude war das Wiedererwachen der Laienszene. Das Erwachen aus dem Dornröschenschlaf war ein nötiger Prozess und wichtig für den ganzen Standort Uri. So fanden im Theater Uri wieder Veranstaltungen der Feldmusik Altdorf, dem ZJSO, der Tanzschule Dance-Fusion, der Jugendmusik Altdorf, dem Collegium Musicum Uri, der Schule Altdorf, der Musikschule Uri und dem Musikverein Seedorf statt.

Die grosse Corona-Bewährungsprobe waren dann die 22. Altdorfer Dezembertage. Mit einem vielseitigen Bouquet an Veranstaltungen, welches durch die junge Urner Künstlerin Noëlle Gogniat auf dem Booklet illustriert wurde, fanden gut besuchte Vorstellungen statt. So wurden eindrucksvolle Lesungen und Theaterabende mit den bekannten Urnern Walter Sigi Arnold, Andri und Matteo Schenardi veranstaltet. Ein stiller Höhepunkt war sicher das Konzert von Kristina Brunner und Albin Brun, von zwei herausragenden Künstlern. Der Trompeter Thomas Gansch und der Hitlieferant «Dodo» waren die prominenten Namen der Dezembertage. Gerade das neue Club-Setting bei Dodo wird sicher weiterhin einen Platz in unserem Programm finden.

Nach der Weihnachtspause gehörte das Theater Uri «Eigägwächs». Die Produktion hing mehrfach an einem seidenen Faden und drohte früher als gewollt unterzugehen. Doch der Vereinspräsident Marco Schnüriger und Regisseur Rolf Sommer wussten dies mit ihrem Team zu verhindern. Der Wille nicht aufzugeben und die grosse Solidarität rund um die ganze Produktion waren schlicht ergreifend. So kam es dann, dass die Titanic wie geplant am 5. Februar untergegangen ist und im Gegensatz zur erzählten Geschichte alles ein gutes Ende nahm.

Im Frühling entspannte sich die allgemeine Lage. Unser Spielplan konnte das erste Mal ohne Verschiebungen oder Absagen durchgeführt werden. Die traditionelle Soupkultur an der Fasnacht konnte wieder wie gewohnt stattfinden und das Theaterweekend mit

den eindrucksvollen Produktionen von Gardi Hutter, Zarina Tadjibaeca, Hellvetia, Hand im Glück und Hanspeter Müller-Drossaart waren ein Publikumsmagnet.

Mit dem grossen Projekt «Ohrwurm» durfte sich das Theater Uri im Rahmen des Projekts «Innereien» der Albert Köchlin Stiftung mit seinem neuen Hausorchester und einer beeindruckend inszenierten technischen Infrastruktur präsentieren.

Der letzte Spielplan im vergangenen Vereinsjahr war geprägt von vielen Vermietungen und bereits erwähnten lokalen Vereinen. So fanden das Volksmusikfestival und das Blasmusikfestival in unseren Räumen statt und lockten dabei viel Publikum an. Ein unerwarteter Höhepunkt war der bemerkenswerte Auftritt des jungen Musikkollektivs «Embrace the Passion», ein Versprechen für die Zukunft und die beste Art, Jugendförderung zu machen. Demgegenüber muss sicher «Mummenschanz» erwähnt werden. Eine Kunstform, die sich ihrer Grundidee seit 50 Jahren treu bleibt und immer noch wortlos und poetisch ein Publikum auf der ganzen Welt zu begeistern weiss.

Mit dem Tanzmeeting, den verschiedenen Abschlussfeiern und den Schulschlussveranstaltungen ging das Vereinsjahr erfolgreich zu Ende.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Künstlerinnen und Künstlern, bei allen Organisatoren und beim Publikum für ihr Kommen und ihre Neugierde bedanken.

Infrastruktur

Ein grosses Thema innerhalb der Theatermauern war das kommende Sanierungspaket. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altdorf und dem Kanton Uri wurden mögliche Wege skizziert und die Mehrjahresplanung unseres technischen Leiters, Stefan Zumstein, in eine Form gebracht, die nun der Öffentlichkeit präsentiert wird. Das Kernteam mit Oliver Sutter (Leiter Bauabteilung), Bernhard Schuler (Gemeinderat), Werner Furger (Architekt) und Stefan Zumstein (Theater Uri) hat sich dieser Aufgabe angenommen und bereitet die verschiedenen Geschäfte sehr umsichtig vor. In der erweiterten Baukommission und bei den entsprechenden Stellen bei der Gemeinde und beim Kanton werden dabei die Grundsatzentscheide gefällt. Wir werden uns die nächsten Monate intensiv auf die bevorstehende Abstimmung vorbereiten.

Eine Planung in solch unsicheren Zeiten ist eine äusserst schwierige Angelegenheit. Ich möchte mich bei allen Beteiligten herzlich für ihre zielorientierte und für die Urner Kultur essenzielle Arbeit bedanken.

Partnerschaft

Ich habe das grosse Glück, dass ich seit meinem Beginn hier am Theater Uri auf die bestehenden Partnerschaften zählen darf. Ich bedanke mich bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Mit der Dätwyler Stiftung verbindet uns eine sehr intensive Partnerschaft. Sie ist aus der ganzen Kulturszene nicht wegzudenken. Neben ihrem grossartigen Engagement bei unseren kulturellen Inhalten haben sich der Stiftungsrat und die Geschäftsführerin Susanne Döhnert entschlossen, einen Förderbeitrag von Fr. 500'000.– an die Sanierung des Theaters zu leisten. Sie wollen dabei Sanierungsmassnahmen unterstützen, die dem Produktionsbetrieb zugute kommen und bewirken damit eine substanzielle Reduktion der öffentlichen Kostenbeteiligung. Im Namen des Betriebsvereins bedanke ich mich herzlich für das grossartige Engagement. Die Umsetzung dieser Massnahmen wird für alle Gäste und Mietenden eine qualitative Verbesserung der Infrastruktur zur Folge haben. So werden wir an den Dezembertagen unseren neuen Altdorfer Saal präsentieren können.

Ausblick

Im kommenden Herbst warten wieder einige anregende Veranstaltungen auf uns. Verschiedene «gegenPol» und Hausorchesterprojekte sind geplant und mit der Blue Box begeben wir uns auf ein neues Terrain. Auf der Bühne werden an drei Abenden Stehkonzerte in einer Club-Atmosphäre stattfinden, ein neues Format mit neuen Perspektiven. Der Chor Uri (ehemals Gospelchor) wird sich in einem gross angelegten Projekt Ende Oktober präsentieren.

Bei den 23. Altdorfer Dezembertagen erwartet uns ein ungewohnt grosses Programm mit vielen schillernden Namen. Im Januar wird Momänt & Co. wieder zur gewohnten Zeit unsere Bühne bespielen und auch in dieser Spielzeit findet die beliebte Reihe «Fokus Drama» mit unserem Hausregisseur Livio Beyeler statt. Dieses Mal mit dem Fokus: Frauen* im Theater. Das beliebte Tonart-Festival wird nach 2019 endlich wieder im Theater Uri stattfinden.

Dankbarkeit

Von Herzen bedanke ich mich bei meinen Mitarbeitenden, meinem Leitungsteam und meinem Vorstand, die das eigentliche Gesicht des Theaters darstellen. Sie sind es, die unsere Werte nach aussen tragen und leben. Ich bedanke mich speziell bei Geraldine Blatter, Fabienne Crisovan und Markus Baumann. Sie verlassen den Betrieb und den Vorstand des Theaters. Vielen Dank für euer Engagement.

Ich bedanke mich bei den Verantwortlichen der Gemeinde Altdorf und dem Kanton Uri für ihr Vertrauen und ihr Wohlwollen. Ein grosser Dank geht auch an all unsere Sponsoren und Förderer, an alle kulturellen Partner und an alle Künstlerinnen und Künstler, welche auf unseren Bühnen ihre Spuren hinterlassen. Wie die jungen Musiker:innen von «Embrace the Passion» lieben auch wir, was wir tun und werden uns weiterhin bemühen, mit Lust und Leidenschaft anregende Inhalte auf die Bühne zu bringen.

Michel Truniger | Leiter Theater Uri

VOLKSMUSIK
FESTIVAL ALTDORF
20.-22.MAI 2022

KORG
KRONOS

THEATER
URI

Musik für Daheimgebliebene | SRF Persönlich | CD-Taufe Zunderobsi | Alpentöne | Momänt & Co. Hopetown | Preisverleihung Innerschweizer Kulturpreis an Walter Sigi Arnold | Greedi üüsä mit Adolf Ogi | Einzig dr Andr und Disä | Trafo JAIMENA Pascal Dittli | Rolf Sommer – Urner Sagen neu erzählt im Türmli | Trafo Valentina Halter | GV Forum Theater Uri und Konzert Hausorchester | Andreas Häfliger | Festival Musiklandschaft Teil 1 & 2 | Travis Pine | Filmvorführungen Tanschule Because I Love | Reihe Fokus Drama | Simone Lappert | Brass im Chäller | Bock uf Rock | Inglin – Der unbekannte Bekannte | Divertimento | Die Goldfarb Zwillinge | Kruger Brothers mit Keiser Twins | Chilbitanzkurs & Chilbitanz | Spielnacht Ludothek | MV Seedorf Wind and Voice | Friedrich Glauser zum 125. Geburtstag | Collegium Musicum Uri | Michael Elsener | RESO Kurzstücke Tanz | Wortklang Carlo Gamma | Brun & Brunner | Gansch & Breinschmid | Ö-rö Compagnie du bouc | Simon Enzler | Dodo | Sportler der Herzen | Oropax | Hausorchester & Gäste Christmas Edition | Urner Neujahrskonzert | Eigägwächs Titanic | GV EWA | Trio Lukas Traxel | Four Forest Strings | Trommelausgabe Katzenmusikgesellschaft | Procap look & roll | Ehrung der Urner Sportlerinnen und Sportler | Bliss – Volljährig | Soupkultur | Oldie Disco | Gardi Hutter | Hand im Glück | Hellvetia | Zarina zeigt den Vogel | Hanspeter Müller-Drossaart Bajass | Franziska Brücker – Im Reinen | Ohrwurm | Zentralschweizer Jugend Sinfonie Orchester | Konzerte gegen den Krieg | CD-Taufe Tells Valley | Theater der Kantonalen Mittelschule Uri | Starbugs JUMP | Dance Fusion – Frame of Life | Theater Uri macht Schule | Intercity Jazz Orchestra | Trafo Solisten | Frauenpodium Helvetia ruft! Uri | Musikschule Uri Kwela Kwela | Banquet Républicain | Gastspiel Luzerner Theater – Vicky setzt Segel | Gemeindeversammlungen | Dätwyler Stiftung – Verabschiedung Hansheiri Inderkum | Volksmusikfestival Altdorf | Feldmusik Altdorf Quintessenza | Trafo Tastenspass | Trafo Embrace The Passion | GV Gotthard Raststätte | Musikschule Uri Ensemblekonzert | Schratteflue | Blasmusikfestival | Urner Kantonalbank KABI Anlass | Mummenschanz | Bernarda Chor & Band | Maturafeier | Trafo Bläser- und Perkussionsklassen Schule Altdorf | Tanzmeeting | BWZ Abschlussfeiern | Private Apéros und Feiern

9 weitere Veranstaltungen wurden wegen der Covid-Massnahmen abgesagt oder verschoben.

Vorstandsmitglieder Forum Theater Uri Tellspielhaus Altdorf

Huwyler-Dillier Ursula	Altdorf	Präsidentin | Personal
Brücker Leo	Altdorf	Vizepräsident | Finanzen ad interim
Baumann Markus	Bürglen	Finanzen
Bissig Otto	Altdorf	Infrastruktur | Technik
Crisovan Fabienne	Bürglen	Recht
Trottmann René	Altdorf	Protokoll
Gisler-Bissig Lea	Altdorf	Öffentlichkeit
Büeler Stefan	Altdorf	Öffentlichkeit

Mitarbeitende Theater Uri

Truniger Michel	Altdorf	Leitung Theater
Amrhein Jacqueline	Altdorf	Leitung Administration
Zumstein Stefan	Kägiswil	Leitung Technik
Arnold Marlies	Altdorf	Allrounderin
Bertschi Nehemia	Brugg	Mitarbeiter Technik
Blatter Geraldine	Solothurn	Kommunikation (bis 31.7.22)
França da Silva Muheim Adailton	Altdorf	Mitarbeiter Technik
Helmrich Flurin	Küsnacht/Altdorf	Lernender Veranstaltungsfachmann
Indergand Walter	Altdorf	Hauswart
Infanger Edith	Erstfeld	Mitarbeiterin Administration
Müller Nadia	Flüelen	Hauswartin
Wipfli Mure	Zürich	Mitarbeiter Technik
Kelly Liam	Schattdorf	Praktikant Technik (ab 1.8.22)
Tresch-Regli Martina	Göschenen	Kommunikation (ab 1.9.22)

Bar: Aschwanden Karin | Arnold Franziska | Müller Nadia | Biaggi Simon (bis 31.10.21) | Amrhein Michèle (ab 1.11.21) | Veranstaltungsbetreuung: Müller Antonia | Tramonti Cornelia | Zurfluh-Bär Marina | Abendkasse: Arnold Nicole | Pagani Hildi | Röthlin Priska
Platzanweiserinnen und Platzanweiser

Forum Theater Uri, Tellspielhaus Altdorf
Tel. 041 870 01 01 (Di – Fr, 9 – 11.30 Uhr), www.theater-uri.ch, info@theater-uri.ch
Altdorfer Dezembertage: www.dezembertage.ch

SPONSOREN & PARTNER THEATER URI

Ein Kulturbetrieb ist auf Unterstützung angewiesen, damit einem breiten Publikum Theater-, Musik-, Tanz- und Informationsveranstaltungen geboten werden können. Neben der öffentlichen Hand engagieren sich auch immer wieder Stiftungen, Firmen und Privatpersonen für das Theater Uri. Deshalb geht ein grosses Dankeschön an:

Kulturförderer | Kanton Uri | Gemeinde Altdorf | Dätwyler Stiftung | Korporation Uri

Sponsoren | Urner Kantonalbank | Muoser | Mobiliar

Partner | Scriptum | Blatthirsch | Druckerei Gasser | Auto AG Uri | Pro Bon | Urner Detaillisten

Vereinspartner | Robert Gamma AG | Musikhaus Gisler | eventsuri.ch

Den Sponsoren unserer Mieter sei hier ebenfalls gedankt, ermöglichen diese doch den Vereinen und Gruppen, ihre Aufführungen im Theater Uri zu platzieren.

Das Forum Theater Uri Tellspielhaus Altdorf dankt allen, die als Gönner, als Verein, als Firma, als Familien-, Partner- oder als Einzelmitglied die Aktivitäten des Theater Uri erst ermöglichen.

	Budget 1.7.2021 – 30.6.2022	Erfolgsrechnung 1.7.2021 – 30.6.2022	Abweichung vom Budget
BETRIEBSERTRAG	CHF	CHF	CHF
Ertrag Vermietungen / Gastveranstaltungen	200'000.00	324'803.84	124'803.84
Ausfallentschädigung Tellspiele	65'800.00	65'800.00	0.00
Total Ertrag Vermietungen / Gastveranstaltungen	**265'800.00**	**390'603.84**	**124'803.84**
Ertrag Eigenveranstaltungen Eintritte	63'000.00	100'392.45	37'392.45
Förderbeiträge Stiftungen / Sponsoring	77'300.00	88'025.00	10'725.00
Total Ertrag Eigenveranstaltungen	**140'300.00**	**188'417.45**	**48'117.45**
Ertrag Eigenproduktionen Eintritte	7'000.00	47'244.35	40'244.35
Förderbeiträge Stiftungen / Sponsoring	46'000.00	40'000.00	-6'000.00
Total Ertrag Eigenproduktionen	**53'000.00**	**87'244.35**	**34'244.35**
Ertrag Restauration	**60'000.00**	**81'357.71**	**21'357.71**
Betriebsbeitrag Kanton	220'000.00	220'000.00	0.00
Betriebsbeitrag Gemeinde	88'000.00	88'000.00	0.00
Betriebsbeitrag Korporation	15'000.00	15'000.00	0.00
Mitgliederbeiträge	30'000.00	32'351.60	2'351.60
Spenden / Gönnerbeiträge / Sponsoring Betrieb	31'000.00	31'795.00	795.00
Finanzertrag	0.00	0.00	0.00
Total Betriebsbeiträge	**384'000.00**	**387'146.60**	**3'146.60**
Ertrag Miete Wohnung und Uri Tourismus AG	52'200.00	54'850.00	2'650.00
Ertrag Ausmietung Personal / Ertrag Diverses	12'500.00	10'038.34	-2'461.66
Auflösung Rückstellungen Corona	32'970.00	32'967.12	-2.88
Total Ertrag übrige Einnahmen	**97'670.00**	**97'855.46**	**185.46**
Aufwand Mehrwertsteuer	-18'000.00	-24'264.80	-6'264.80
TOTALSUMME BETRIEBSERTRAG	**982'770.00**	**1'208'360.61**	**225'590.61**

AUFWAND	CHF	CHF	CHF
Aufwand Gastveranstaltungen	18'000.00	23'223.71	5'223.71
Aufwand Eigenveranstaltungen	147'000.00	155'916.24	8'916.24
Aufwand Eigenproduktionen	37'000.00	93'775.29	56'775.29
Aufwand Restauration	37'000.00	59'158.50	22'158.50
Total Aufwand Direkte Kosten Veranstaltungen	**239'000.00**	**332'073.74**	**93'073.74**
Löhne / Sozialleistungen	532'000.00	544'503.20	12'503.20
Kurzarbeitsentschädigung inkl. AHV-Beiträge	-3'250.00	-16'755.80	-13'505.80
Honorare und Drittleistungen	37'500.00	21'174.95	-16'325.05
Weiterbildung / Spesen / übriger Personalaufwand	15'000.00	16'540.80	1'540.80
Total Personalaufwand	**581'250.00**	**565'463.15**	**-15'786.85**
Verwaltungsaufwand	**12'500.00**	**12'611.45**	**111.45**
Marketingaufwand	**16'000.00**	**10'808.60**	**-5'191.40**
Unterhaltskosten	**114'500.00**	**162'536.96**	**48'036.96**
Abschreibungen	**13'000.00**	**419.00**	**-12'581.00**
Übrige Betriebskosten	**5'000.00**	**7'912.29**	**2'912.29**
TOTALSUMME BETRIEBSAUFWAND	**981'250.00**	**1'091'825.19**	**110'575.19**
Gewinn	**1'520.00**	**116'535.42**	**115'015.42**

BILANZ PER 30.6.2022

Aktiva	CHF
Kasse	8476.65
Bank UKB	553'149.42
Flüssige Mittel und Wertschriften	**561'626.07**
Debitoren Allgemein	82'321.13
Forderungen	**82'321.13**
Transitorische Aktiven	26'802.75
Aktive Rechnungsabgrenzung	**26'802.75**
Umlaufvermögen	**670'749.95**
Einrichtungen / Mobiliar	1.00
Maschinen / Geräte / EDV	1.00
Total Anlagevermögen	**2.00**
Totalsumme Aktiva	**670'751.95**

Passiva	CHF
Kreditoren	35'379.71
Vorauszahlung (Einnahmen Gutscheine)	40'928.00
Fremdkapital kurzfristig	**76'307.71**
Transitorische Passiven	257'373.15
Passive Rechnungsabgrenzung	**257'373.15**
Rückstellung Projekte	119'177.65
Rückstellung Klavierkonzerte	5'500.00
Rückstellung Organisationskosten	50'544.00
Rückstellung Investitionen Infrastruktur	40'000.00
Fremdkapital langfristig	**215'221.65**
Gewinnvortrag	5'314.02
Gewinn	116'535.42
Eigenkapital	**121'849.44**
Totalsumme Passiva	**670'751.95**

Bericht der Rechnungsrevisoren über die Vereinsrechnung 2021/2022 an die ordentliche Generalversammlung des Forum Theater Uri

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung die Vereinsrechnung bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung des Forum Theater Uri, mit Sitz in 6460 Altdorf, für das am 30. Juni 2022 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Vereinsrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund unserer stichprobeweise vorgenommenen Prüfungen bestätigen wir, dass

- Die Bestandessaldi der Bilanz nachgewiesen sind,
- Die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- Die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Vereinsrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Vereinsrechnung mit einem Gewinn von CHF 116'535.42 und einem Eigenkapital von CHF 121'849.44 zu genehmigen.

Die Rechnungsrevisoren

Altdorf, 01. September 2022

Carlo Christen

Karin Röthlin

BETRIEBSERTRAG	CHF
Ertrag Vermietungen / Gastveranstaltungen	200'000.00
Total Ertrag Gastveranstaltungen	**200'000.00**
Ertrag Eigenveranstaltungen Eintritte	105'000.00
Förderbeiträge Stiftungen / Sponsoring	66'500.00
Total Ertrag Eigenveranstaltungen	**171'500.00**
Ertrag Eigenproduktionen Eintritte	36'000.00
Förderbeiträge Stiftungen / Sponsoring	74'000.00
Auflösung Rückstellungen Projekte	15'000.00
Total Ertrag Eigenproduktionen	**125'000.00**
Ertrag Restauration	**60'000.00**
Betriebsbeitrag Kanton	220'000.00
Betriebsbeitrag Gemeinde	88'000.00
Betriebsbeitrag Korporation	15'000.00
Mitgliederbeiträge	30'000.00
Spenden / Gönnerbeiträge / Sponsoring Betrieb	29'200.00
Finanzertrag	0.00
Total Ertrag Beiträge	**382'200.00**
Ertrag Miete Wohnung und Uri Tourismus AG	52'200.00
Ertrag Ausmietung Personal / Ertrag Diverses	10'800.00
Total Ertrag übrige Einnahmen	**63'000.00**
Aufwand Mehrwertsteuer	-18'000.00
TOTALSUMME BETRIEBSERTRAG	**983'700.00**

AUFWAND	CHF
Aufwand Gastveranstaltungen	2'000.00
Aufwand Eigenveranstaltungen	124'000.00
Aufwand Eigenproduktionen	103'000.00
Aufwand Werbung und Kommunikation	30'000.00
Aufwand Restauration	37'000.00
Total Aufwand Direkte Kosten Veranstaltungen	**296'000.00**
Löhne/Sozialleistungen	558'000.00
Honorare und Drittleistungen	31'500.00
Weiterbildung/Spesen/übriger Personalaufwand	13'000.00
Total Personalaufwand	**602'500.00**
Verwaltungsaufwand	**12'500.00**
Marketingaufwand	**7'000.00**
Unterhaltskosten	**84'500.00**
Abschreibungen	**0.00**
Übrige Betriebskosten	**5'000.00**
TOTALSUMME BETRIEBAUFWAND	**1'007'500.00**
Verlust	**-23'800.00**

THEATER URI

Forum Theater Uri, Postfach, 6460 Altdorf
Tel. 041 870 01 01, www.theater-uri.ch, info@theater-uri.ch

Theater Uri wird unterstützt durch:

KANTON URI
Altdorf
DÄTWYLER STIFTUNG
Urner Kantonalbank
KORPORATION URI
die Mobiliar Generalagentur Uri
AUTO AG URI
BLATTHIRSCH BLICK & GRAFIK